

Information zur Verarbeitung von Bewerber*innendaten

Information zur Verarbeitung Ihrer Daten durch die Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens

Hiermit informieren wir Sie über die von uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
vertreten durch die Oberbürgermeisterin
Bereich 1-12 Personal
Bismarckstraße 25
67059 Ludwigshafen

Postfach-Adresse:
Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen

Telefon (allgemein): 0621 504-2011 oder 0621 504-2183
E-Mail-Adresse (allgemein) stadtverwaltung@ludwigshafen.de

Unsere **Datenschutzbeauftragte** erreichen Sie unter:

Stabstelle Datenschutz
Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen am Rhein
Tel.: 0621 501-2111 (Datenschutzbeauftragte/r)
Tel.: 0621 504-5137 (Sachbearbeitung)
E-Mail: datenschutz@ludwigshafen.de

Welche Daten nutzen wir und woher stammen diese?

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogenen Daten erfasst:

Name, Adresse, private Telefonnummer/ E-Mail, Geburtsdatum, Schwerbehinderung, berufliche Qualifikation (Ausbildung, Zeugnisse), Familienstand, Anzahl der Kinder

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), Landesdatenschutzgesetz (LDStG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. BetrVG, ArbZG, etc.).

Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle verarbeitet.

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i. V. m. § 20 Abs. 1 LDSG.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO i. V. m. § 20 Abs. 3 LDSG.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren und soweit erforderlich, Ihre Einwilligung einholen. Dies gilt insbesondere für die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für den Talent-Pool. Mit einer Teilnahme an unserem Talent Pool haben Sie die Möglichkeit mit uns in Kontakt zu bleiben und über zukünftige passende Stellen von uns informiert zu werden. Die Aufnahme in unseren Talent Pool erfolgt nur, wenn Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilen. Wenn Sie Ihre Einwilligung erteilen, bleiben Ihre persönlichen Daten für einen Zeitraum von 36 Monaten in unserem System gespeichert und werden danach gelöscht.

Es erfolgt keine Mitteilung über die Löschung der Daten. Über Ihren Account oder per E-Mail an bewerbung@karriere.ludwigshafen.de können Sie jederzeit Ihre Einwilligung zum Talent Pool widerrufen. Ihre Daten werden dann schnellstmöglich gelöscht.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unserer Behörde erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereiche, Personalrat, Gleichstellungsstelle, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Gegebenenfalls müssen wir Ihre Daten im Falle eines Konkurrentenrechtsstreits offenlegen.

Die Datenhaltung sämtlicher erhobener Bewerber*innendaten erfolgt ausschließlich in deutschen, ISO-27001-zertifizierten Rechenzentren.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffene*r geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die oben genannte behördliche Datenschutzbeauftragte oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:¹

Landesbeauftragte für den Datenschutz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 8920-0
Telefax: +49 (0) 6131 8920-299

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden von uns nach Ablauf von sechs Monaten gelöscht, sobald feststeht, dass ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt, es sei denn, dass Sie in die weitere Speicherung eingewilligt haben (Talent-Pool) oder dies wegen eines bereits anhängigen oder zu erwartenden Rechtsstreits erforderlich ist.

Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt auf Basis Ihrer Einwilligung. Sie erfolgt nicht auf Grundlage eines Gesetzes oder eines Vertrages (bzw. zum Vertragsabschluss).

Sie sind nicht verpflichtet Ihre Daten elektronisch bereitzustellen.

Wenn Sie der Verarbeitung nicht zustimmen, können Sie sich alternativ in Papierform bei uns bewerben. Sollten Sie mit der elektronischen bzw. e-Mail-Kommunikation darüber hinaus nicht einverstanden sein, weisen Sie uns dann bitte darauf hin, dass Sie in Papierform mit uns kommunizieren möchten. Selbstverständlich hat die Form der Bewerbung keine Auswirkung auf Ihre Chancen im Auswahlverfahren!

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Es finden keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling statt.
